



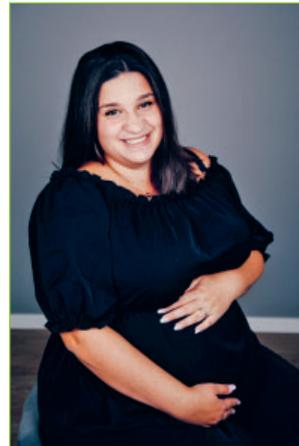
Familien- und Beratungszentrum

Liebe Mütter, Väter und Eltern,

wie Sie wissen, konnte ab Dezember endlich wieder eine Krabbelgruppe eingerichtet werden und wir freuen uns sehr, dass diese jeden Donnerstag in der Kratz'schen Scheune von so vielen kleinen und großen Menschen besucht wird. Gerne möchten wir Ihnen Frau Nowatzki vorstellen, sie ist Hebamme und leitet die Krabbelgruppe ehrenamtlich. Somit konnten wir zu der Stillberaterin Frau

Heike Witzel für Sie eine weitere kompetente Ansprechpartnerin finden. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit!

Über die weiteren Kursangebote werden wir Sie rechtzeitig in den Rauschenberger Nachrichten und auf der homepage der Stadt Rauschenberg informieren.



Mein Name ist Adriana Nowatzki, ich bin 27 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unserem Sohn in Rauschenberg. Ich bin angestellte sowie freiberufliche Hebamme und freue mich darauf in Zukunft, in Kooperation mit dem Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg, einige neue Angebote für Familien aufzubauen.

Ich wünsche mir zusätzlich zu meinen Familienbetreuungen im häuslichen Umfeld ein schönes Angebot für Familien im Raum Rauschenberg. Nach der Übernahme der Krabbelgruppe freue ich mich als nächstes auf Babymassage sowie Rückbildungskurse für frischgebackene Eltern.

Herzliche Grüße aus dem Familien- und Beratungszentrum
Ihre Simone Berwanger und Eva Köhler

Familien- und Beratungszentrum der Stadt Rauschenberg

Nähere Informationen im

• Familien- und Beratungszentrum

Telefon: 0159 06105791

Simone Berwanger: s.berwanger@rauschenberg.de

Eva Köhler: e.koehler@rauschenberg.de

Wir bieten Ihnen außerdem kostenfrei

regelmäßige Vorträge zu den Themen

- Stillvorbereitung in der Schwangerschaft
- Stillen
- Schreien
- Tragen
- Ernährung mit Beikost
- Schlafen



Aktuelle Termine erfahren Sie auf der Homepage www.rauschenberg.de und in den Rauschenberger Nachrichten.

Auf Wunsch sind Einzelberatungen möglich.

Die Kosten hierfür werden von vielen Krankenkassen übernommen, bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Kasse.

Beratung bei Fragen rund ums Stillen:

Heike Witzel

Still- und Laktationsberaterin, IBCLC

Lehrerin für Pflegeberufe, Telefon: 0172 9329837

Mail: heikewitzel@googlemail.com



Herausgeber:

Magistrat der Stadt Rauschenberg, Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg

Träger des Familien- und Beratungszentrums ist die Stadt Rauschenberg, mitgefördert vom Kirchenkreis Kirchhain und dem Land Hessen.

Illustration: Marthe Berwanger

Herzliche Einladung zu unserer Krabbelgruppe

donnerstags von 9:30 - 11:00 Uhr
in der Kratz'schen Scheune in Rauschenberg,
Bahnhofstraße 10a



Wir freuen uns auf
Neuankömmlinge!



Ein Jahr Scheunen-Café

Anlässlich des ersten Geburtstags des Scheunen-Cafés bei Rausch und Siddel gab es für alle Gäste zur Begrüßung einen Sekt mit oder ohne Alkohol. Brigitte Laucht und Irene Mayer hatten sogar eine besondere Geburtstagstorte in Herzform gebacken. Und es gab noch ein Geschenk zum ersten Geburtstag. Um die Arbeit in der Küche zu erleichtern, haben die Damen Brigitte, Irene und Monika in Teamwork Geschirrtücher aus feinem Leinen gespendet, genäht und bestickt. Nun macht das gemeinsame Abtrocknen noch mehr Freude. Erneut gab es musikalische Begleitung der schönen Nachmittagsveranstaltung. Anton Pogorzali (Gitarre), Noah Simon Admasu (Blockflöte) und Gereon Muckelmann (Blockflöte) hatte sich extra für diesen Auftritt zum Trio formiert

und die Suite „Frühlingsfest der Tiere“ aufgeführt. Und nicht nur das Scheunen-Café hatte Geburtstag, sondern auch einige fleißige Helferinnen, die im Wonnemonat Mai geboren sind. Für sie alle wurde im Anschluss noch ein spontanes Geburtstagsständchen gesungen.

Das nächste Scheunen-Café findet am 21. Juni von 15-17 Uhr statt. Als Gast werden wir Frau Adriana Nowatzki, Hebamme aus Rauschenberg begrüßen. Zudem wird der Förderverein Freibad Rauschenberg über seine Arbeit berichten. Hierbei geht es um den derzeitigen Stand der Badsanierung und wie der Verein die Stadt bei der Sanierung unterstützen kann.

Autoren: Barbara Muckelmann / Andreas Pigulla

Glasfaserausbau Rauschenberg

Ab sofort baut die Firma Elline Line die Glasfaserstruktur in der Kernstadt Rauschenberg aus. Elline Line ist ein Partner von glasfaserplus, welches ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und der IFM Investors ist.

Dadurch kommt es teilweise zu Einschränkungen. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Wir werden versuchen zeitnah mitzuteilen, in welchen Straßen der Ausbau in Kürze erfolgt.

Prominenter Wandergast auf der Christenbergtour

Laura Dahlmeier, die erfolgreichste deutsche Biathletin der letzten Jahre, war am 13. Mai auf dem Premiumwanderweg Christenbergtour im Burgwald auf Wanderschaft. Zusammen mit einer Wandergruppe, die vom Hotel Sonne in Frankenberg organisiert war und von Ina Wocadlo von Segytours geleitet wurde, startete sie bei bestem Wanderwetter am Wanderportal in Münchhausen.

Vom Waldrand oberhalb des Ortes bot sich eine herrliche Aussicht auf das Wetschaftstal und das Ederbergland. Durch das Naturschutzgebiet Christenberger Talgrund, vorbei an Roth's Börnchen führte die Wanderung bergauf zum Mellnauer Kreuz und weiter zur Burg Mellnau. Hier wurde die Wandergruppe von Bürgermeister Kai-Uwe Spanka und Gerd Daubert von der Region Burgwald-Ederbergland empfangen.

Kai-Uwe Spanka begrüßte die Wandergäste und insbesondere Laura Dahlmeier und beschrieb kurz die Geschichte der Burg und der Stadt Wetter. Im Mittelalter hatte die Stadt aufgrund ihrer Lage an der Weinstraße, einer Heer- und Handelsstraße, aber auch der Lateinschule im Kanonissenstift eine große Bedeutung für die Region. Die Vorreiterrolle der Stadt Wetter mit dem Bioenergiedorf Oberrospe und der Nahwärmeversorgung in der Kernstadt fand den Beifall aus der Wandergruppe. Die Wanderer wurden danach zu einer kleinen Jause eingeladen.

Gerd Daubert stellte danach die Region Burgwald-Ederbergland und insbesondere die Aktivitäten im Wandertourismus vor. Aufbauend auf den 19 Premiumwanderwegen des Wandermärchens sind Bestrebungen im Gang eine Wanderregion auf Premiumniveau zu werden.

Viele Wandergäste sprachen sich lobend über die Wanderstrecke auf der Christenbergtour aus, auch Laura Dahlmeier fand die Tour sehr ansprechend und interessant. Die Wegeführung entlang des Talgrunds mit und danach der Anstieg bis hin zur Burg war aus ihrer Sicht sehr abwechslungsreich, die Landschaft gerade jetzt im Frühling ein Erlebnis. Der prominente Gast zeigte sich nahbar und stand dann für viele Fotoshootings zur Verfügung.



Renovierungen

Umzüge

Entrümpelungen

☎ 0152/59932402



Amtliche Bekanntmachungen

Rauschenberger Nachrichten
vom 10.6.2023 Ausgabenr. 23

Bürgerversammlung

Gemäß § 8a der Hessischen Gemeindeordnung soll zur Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde mindestens einmal im Jahr eine Bürgerversammlung abgehalten werden. Diese findet für den Bereich der Großgemeinde am

**Donnerstag, 29. Juni 2023, 19:30 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Schwabendorf**

statt.

Folgende Themen sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht über die Aufgaben und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr
3. Verschiedenes

Selbstverständlich können weitere Themen aus der Kommunalpolitik von den Anwesenden angesprochen werden. Hiermit lade ich ganz herzlich zur Teilnahme an der Bürgerversammlung ein.

gez. Norbert Ruhl
Stadtverordnetenvorsteher

Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Bauwesen

Zu den nächsten öffentlichen Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Bauwesen

**am 13. Juni 2023, 18 Uhr
Feuerwehrhaus Ernsthäusen,**

**am 20. Juni 2023, 18 Uhr
Feuerwehrhaus Rauschenberg**

und

**am 27. Juni 2023, 18 Uhr
Feuerwehrhaus Bracht**

werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschrift vom 13.09.2022
3. Umbaumaßnahmen an Feuerwehrhäusern
Hier: Feuerwehrhäuser in Rauschenberg, Bracht und Ernsthäusen

Rauschenberg, den 25.05.2023

gez. Hermann Koch, Vorsitzender

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht (Bracht-Siedlung)

38. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Solarwärmezentrale Bracht-Siedlung“

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 25.04.2022 die Aufstellung der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Solarwärmezentrale Bracht-Siedlung“ beschlossen. Mit der Flächennutzungsplan-Änderung sollen nördlich des geschlossenen Bebauungszusammenhangs von Bracht-Siedlung auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Errichtung zentraler Anlagen für die Erzeugung und Speicherung von Wärmeenergie und den Betrieb eines überwiegend durch Solarwärme gespeisten Nahwärmenetzes auf bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen geschaffen werden. Neben einem Kollektorfeld für die Nutzung von Solarthermie umfasst dies insbesondere einen Saisonspeicher (Erdspeicher) und eine Holzhackschnitzelanlage mit entsprechender Lagermöglichkeit sowie weitere Gebäude und bauliche Anlagen, die für den Betriebsablauf erforderlich sind.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung umfasst Flächen in der Gemarkung Bracht, Flur 11. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches kann der nachfolgenden Übersichtskarte entnommen werden.



Foto Region Burgwald-Ederbergland: v.l. Gerd Daubert (Stellvertr. Vorsitzender Region Burgwald-Ederbergland), Biathletin und Olympiasiegerin Laura Dahlmeier, Thomas Langenstedt (Marketing Hotel Sonne Frankenberg) und Bürgermeister der Stadt Wetter Kai-Uwe Spanka vor der Burg Mellnau.

Hintergrund:

Die Region Burgwald-Ederbergland ist eine von 24 „LEADER“-Regionen in Hessen. LEADER ist die Abkürzung des französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und wird übersetzt mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums“. LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten.

Die Region Burgwald-Ederbergland e.V. ist ein Zusammenschluss aus 13 Kommunen und setzt sich für eine zukunftsfähige, nachhaltige Entwicklung der Region ein. Als anerkannte LAG bietet die Region Zugang zu Fördermitteln der ländlichen Entwicklung. Mitgliedskommunen sind Battenberg (Eder), Frankenberg (Eder), Gemünden (Wohra), Hatzfeld (Eder), Rauschenberg, Rosenthal, Wetter (Hessen), Allendorf (Eder)/Bromskirchen, Burgwald (Eder), Cölbe, Lahntal, Münchhausen und Wohratal mit annähernd 80.000 Menschen.

Ein Projekt der Region Burgwald-Ederbergland ist der Ausbau der Wanderinfrastruktur, die Stärkung des ländlichen Tourismus und der Naherholung und die Zertifizierung der Wanderwege des Wandermärchens Burgwald-Ederbergland als Premiumwanderregion.

Kontakt:

Region Burgwald - Ederbergland e.V.

Marktplatz 1

35083 Wetter

Tel.: 06423 - 541007

Fax: 06423 - 541008

info@region-burgwald-ederbergland.de

www.region-burgwald-ederbergland.de



Foto: Armin Köhler

Das Planziel der Flächennutzungsplan-Änderung ist die Darstellung eines Sondergebietes gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 12 BauNVO mit der Zweckbestimmung „Solarwärmezentrale“ zulasten der bisherigen Darstellungen.

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung mit Begründung und Umweltbericht liegt in der Zeit von

**Montag, dem 19.06.2023 bis einschließlich
Freitag, dem 21.07.2023**

in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im Vorzimmer des Bürgermeisters im 1. Obergeschoss, zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung öffentlich aus. In Ausnahmefällen sind auch andere Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich. Während des oben genannten Zeitraums der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Die vorgenannten Unterlagen stehen während der Auslegungsfrist auch im Internet unter der Adresse www.rauschenberg.de/bauen-wirtschaft/bebauungsplaene zur Verfügung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

a) Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischem Planungsbeitrag: Kapitel zu den standörtlichen Rahmenbedingungen, Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Planes, der Einordnung des Plangebietes und den in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, zu Emissionen, Abfällen und Abwässern, Risiken durch Unfälle und Katastrophen, Kumulierungswirkungen, zur Nutzung von Energie sowie zum Umgang mit Fläche, Grund und Boden. Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verhinderung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst dabei:

- Boden und Fläche: Bewertungsmethoden, Bestandsbeschreibung, Bodenempfindlichkeit, Bodenentwicklungsprognose, Verweise auf Altlasten und Bodenbelastungen sowie Kampfmittel; Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Wasser: Bestandsbeschreibung, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Luft, Klima und Folgen des Klimawandels: Bewertungsmethoden, Bestandsaufnahme, Bestandsbeschreibung, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Pflanzen, Biotop- und Nutzungstypen: Bestandsbeschreibung (Erfassung der Biotop- und Nutzungstypen) und Eingriffsbewertung.

- Tiere und artenschutzrechtliche Belange: Verweis auf artenschutzrechtlichen Fachbeitrag zum Bebauungsplan sowie Hinweise auf einschlägige Vorschriften des besonderen Artenschutzes.
- Natura-2000-Gebiete: Benennung der nächstgelegenen Natura-2000-Schutzgebiete sowie Eingriffsbewertung mit Verweis auf Natura-2000-Prognose zum Bebauungsplan.
- Gesetzlich geschützte Biotope und Flächen mit rechtlichen Bindungen: keine Betroffenheit gesetzlich geschützter Biotope.
- Biologische Vielfalt: Begriffsdefinition und Eingriffsbewertung.
- Landschaft: Bestandsbeschreibung und Eingriffsbewertung.
- Mensch, Wohn- und Erholungsqualität: Bewertung der Schutzgüter Wohnen, Immissionen und Erholungsfunktion, Eingriffsbewertung.
- Kulturelles Erbe und Denkmalschutz: Verweis auf gesetzliche Regelungen zum Umgang mit Bodendenkmalen.
- Bestehende und resultierende Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder für planungsrelevante Schutzgüter durch Unfälle und Katastrophen: Hinweis, dass keine Risiken mit der Planung verbunden sind.
- Wechselwirkungen: Bewertung der Wechselwirkungen der Schutzgüter.

Hinzu kommt die Berücksichtigung der Eingriffsregelung mit Ermittlung des Kompensationsbedarfs und Beschreibung der Eingriffskompensation auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung. Ferner umfasst der Umweltbericht eine Übersicht der voraussichtlichen Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung, Angaben zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten und wesentlichen Gründen für die getroffene Wahl, eine Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die betrachteten Umweltschutzgüter, die aufgrund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind sowie Ausführungen zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen (Monitoring) und eine allgemeinverständliche Zusammenfassung sowie eine Bestandskarte zu den Biotop- und Nutzungstypen.

b) Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen eingegangen bzw. umweltrelevante Themen angesprochen worden:

Räumlicher Geltungsbereich der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes



genordet, ohne Maßstab

**Montag, dem 19.06.2023 bis einschließlich
Freitag, dem 21.07.2023**

- Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf (10.01.2023): Hinweise zum Wasser- und Bodenschutz (Trinkwasserschutzgebiete, Gewässerparzellen und Entwässerung) sowie zur Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Belange (Artenschutz, Natura 2000, Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen, Umweltbericht, Biotoptypenkartierung); Alternativflächen, Umgang mit Grund und Boden sowie Flächenverbrauch.
- Regierungspräsidium Darmstadt, Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen (03.01.2023): Hinweis auf das mögliche Vorhandensein von Kampfmitteln sowie zur Kampfmittelräumung.
- Regierungspräsidium Gießen (13.01.2023): Hinweise zum Grundwasserschutz und zur Wasserversorgung, zu oberirdischen Gewässern und zum Hochwasserschutz, zum nachsorgenden und vorsorgenden Bodenschutz, zur kommunalen Abfallentsorgung, zum Immissionsschutz und zur Landwirtschaft.
- Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (07.12.2023): Hinweise und Anregungen zum Umgang mit Abwasser und Niederschlagswasser.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde.

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung i.S.d. § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Rauschenberg, den 10.06.2023

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg
Michael Emmerich
Bürgermeister

Bauleitplanung der Stadt Rauschenberg, Stadtteil Bracht (Bracht-Siedlung) Bebauungsplan „Solarwärmezentrale Bracht-Siedlung“

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rauschenberg hat in ihrer Sitzung am 25.04.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarwärmezentrale Bracht-Siedlung“ beschlossen. Mit dem Bebauungsplan sollen nördlich des geschlossenen Bebauungszusammenhangs von Bracht-Siedlung auf Ebene der verbindlichen Bauleitplanung die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Errichtung zentraler Anlagen für die Erzeugung und Speicherung von Wärmeenergie und den Betrieb eines überwiegend durch Solarwärme gespeisten Nahwärmenetzes auf bislang landwirtschaftlich genutzten Flächen geschaffen werden. Neben einem Kollektorfeld für die Nutzung von Solarthermie umfasst dies insbesondere einen Saisonspeicher (Erdspeicher) und eine Holzhackschnitzelanlage mit entsprechender Lagermöglichkeit sowie weitere Gebäude und bauliche Anlagen, die für den Betriebsablauf erforderlich sind.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst in der Gemarkung Bracht, Flur 11, die Flurstücke 23/1, 25, 26, 27, 36, 37, 85 teilweise, 90 und 91 (Plankarte 1). Darüber hinaus wird in der Gemarkung Albshausen, Flur 2, das Flurstück 49/1 teilweise in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen (Plankarte 2). Die Fläche wird der Planung als externe Ausgleichsfläche für den artenschutzrechtlichen Ausgleich zugeordnet. Die Lage und Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches können den nachfolgenden Übersichtskarten entnommen werden.

Das Planziel des Bebauungsplanes ist die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung „Solarwärmezentrale“ in Verbindung mit weitergehenden Regelungen zu den im Einzelnen zulässigen Nutzungen und baulichen Anlagen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht sowie ein Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag, ein Bericht zur Erkundung von Altflächen und eine Natura-2000 Prognose liegen in der Zeit von

in der Stadtverwaltung Rauschenberg, Schlossstraße 1, 35282 Rauschenberg, im Vorzimmer des Bürgermeisters im 1. Obergeschoss, zu den allgemeinen Dienststunden der Verwaltung öffentlich aus. In Ausnahmefällen sind auch andere Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich. Während des oben genannten Zeitraums der öffentlichen Auslegung können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden. Die vorgenannten Unterlagen stehen während der Auslegungsfrist auch im Internet unter der Adresse www.rauschenberg.de/bauen-wirtschaft/bebauungsplaene zur Verfügung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

a) Umweltbericht mit integriertem landschaftspflegerischem Planungsbeitrag: Kapitel zu den standörtlichen Rahmenbedingungen, Inhalten, Zielen und Festsetzungen des Planes, der Einordnung des Plangebietes und den in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Zielen des Umweltschutzes, zu Emissionen, Abfällen und Abwässern, Risiken durch Unfälle und Katastrophen, Kumulierungswirkungen, zur Nutzung von Energie sowie zum Umgang mit Fläche, Grund und Boden. Beschreibung und Bewertung der voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen der Planung einschließlich der Maßnahmen zu ihrer Vermeidung, Verhinderung, Verringerung bzw. ihrem Ausgleich. Die Betrachtung der umweltrelevanten Schutzgüter umfasst dabei:

- Boden und Fläche: Bewertungsmethoden, Bestandsbeschreibung, Bodenempfindlichkeit, Bodenentwicklungsprognose, Verweise auf Altlasten und Bodenbelastungen sowie Kampfmittel; Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Wasser: Bestandsbeschreibung, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Luft, Klima und Folgen des Klimawandels: Bewertungsmethoden, Bestandsaufnahme, Bestandsbeschreibung, Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen, Eingriffsbewertung.
- Pflanzen, Biotop- und Nutzungstypen: Bestandsbeschreibung (Erfassung der Biotop- und Nutzungstypen) und Eingriffsbewertung.
- Tiere und artenschutzrechtliche Belange: Verweis auf Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag sowie Hinweise auf einschlägige Vorschriften des besonderen Artenschutzes.
- Natura-2000-Gebiete: Benennung der nächstgelegenen Natura-2000-Schutzgebiete sowie Eingriffsbewertung mit Verweis auf Natura-2000-Prognose.
- Gesetzlich geschützte Biotope und Flächen mit rechtlichen Bindungen: keine Betroffenheit gesetzlich geschützter Biotope.
- Biologische Vielfalt: Begriffsdefinition und Eingriffsbewertung.
- Landschaft: Bestandsbeschreibung und Eingriffsbewertung.
- Mensch, Wohn- und Erholungsqualität: Bewertung der Schutzgüter Wohnen, Immissionen und Erholungsfunktion, Eingriffsbewertung.
- Kulturelles Erbe und Denkmalschutz: Verweis auf gesetzliche Regelungen zum Umgang mit Bodendenkmälern.
- Bestehende und resultierende Risiken für die menschliche Gesundheit, das kulturelle Erbe oder für planungsrelevante Schutzgüter durch Unfälle und Katastrophen: Hinweis, dass keine Risiken mit der Planung verbunden sind.
- Wechselwirkungen: Bewertung der Wechselwirkungen der Schutzgüter.

Hinzu kommt die Berücksichtigung der Eingriffsregelung mit Ermittlung des Kompensationsbedarfs und Beschreibung der Eingriffskompensation. Ferner umfasst der Umweltbericht eine Übersicht der voraussichtlichen Entwicklung des Umweltzustands bei Nicht-Durchführung der Planung, Angaben zu den in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten und wesentlichen Gründen für die getroffene Wahl, eine Beschreibung der erheblichen nachteiligen Auswirkungen auf die betrachteten Umweltschutzgüter, die aufgrund der Anfälligkeit der nach dem Bebauungsplan zulässigen Vorhaben für schwere Unfälle oder Katastrophen zu erwarten sind sowie Ausführungen zur Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen (Monitoring) und eine allgemeinverständliche Zusammenfassung sowie eine Bestandskarte zu den Biotop- und Nutzungstypen.

b) Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag: Veranlassung und Aufgabenstellung, rechtliche Grundlagen und Methodik, Ermittlung der Wirkfaktoren und Festlegung des Untersuchungsrahmens, Vorauswahl potenziell betroffener artenschutzrechtlich relevanter Artengruppen (Vögel, Reptilien), für die eine Prüfung zu den Verbotstatbeständen und der Vermeidung von Beeinträchtigungen erfolgte. Aus der Analyse sind als artenschutzrechtlich besonders zu prüfende Vogelarten Bluthänfling, Feldlerche, Goldam-

mer, Haussperling, Rauchschwalbe, Rebhuhn und Stieglitz hervorgegangen. Reptilien wurden nicht nachgewiesen. Das Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände kann dabei für Feldlerche und Rebhuhn unter Berücksichtigung von Vermeidungsmaßnahmen und vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen und im Übrigen ohne weitere Maßnahmen ausgeschlossen werden.

c) Bericht zur Erkundung von Altflächen, Historische Recherche: Kapitel zu Veranlassung, Aufgabenstellung und durchgeführten Maßnahmen; Erläuterung der Datenbasis; Standortbeschreibung; Bewertung auf Basis der Altgutachten, Akten und Daten; Zusammenfassung und Diskussion der Ermittlungsergebnisse mit Gefährdungsabschätzung, Darlegung der Nutzungseinschränkungen und Handlungsbedarf.

d) Natura-2000-Prognose: Beschreibung des Vorhabens und des Vogelschutzgebietes Nr. 5018-401 „Burgwald“; Bewertung der relevanten Wirkfaktoren und Beschreibung der möglichen Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des FFH-Gebietes. Im Ergebnis treten durch das geplante Vorhaben keine nachteiligen Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Vogelschutzgebietes Nr. 5818-401 „Burgwald“ auf.

e) Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Stellungnahmen mit umweltrelevanten Informationen eingegangen bzw. umweltrelevante Themen angesprochen worden:

- Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf (10.01.2023): Hinweise zum Wasser- und Bodenschutz (Trinkwasserschutzgebiete, Gewässerparzellen und Entwässerung) sowie zur Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Belange (Artenschutz, Natura-2000, Minimierungs- und Vermeidungsmaßnahmen, Umweltbericht, Biotoptypenkartierung); Alternativflächen, Umgang mit Grund und Boden sowie Flächenverbrauch.
- Regierungspräsidium Darmstadt, Kampfmittelräumdienst des Landes Hessen (03.01.2023): Hinweis auf das mögliche Vorhandensein von Kampfmitteln sowie zur Kampfmittelräumung.
- Regierungspräsidium Gießen (13.01.2023): Hinweise zum Grundwasserschutz und zur Wasserversorgung, zu oberirdischen Gewässern und zum Hochwasserschutz, zum nachsorgenden und vorsorgenden Bodenschutz, zur kommunalen Abfallentsorgung, zum Immissionsschutz und zur Landwirtschaft.
- Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke (07.12.2023): Hinweise und Anregungen zum Umgang mit Abwasser und Niederschlagswasser.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan un-

Lage und Abgrenzung der Teilgeltungsbereiche des Bebauungsplanes

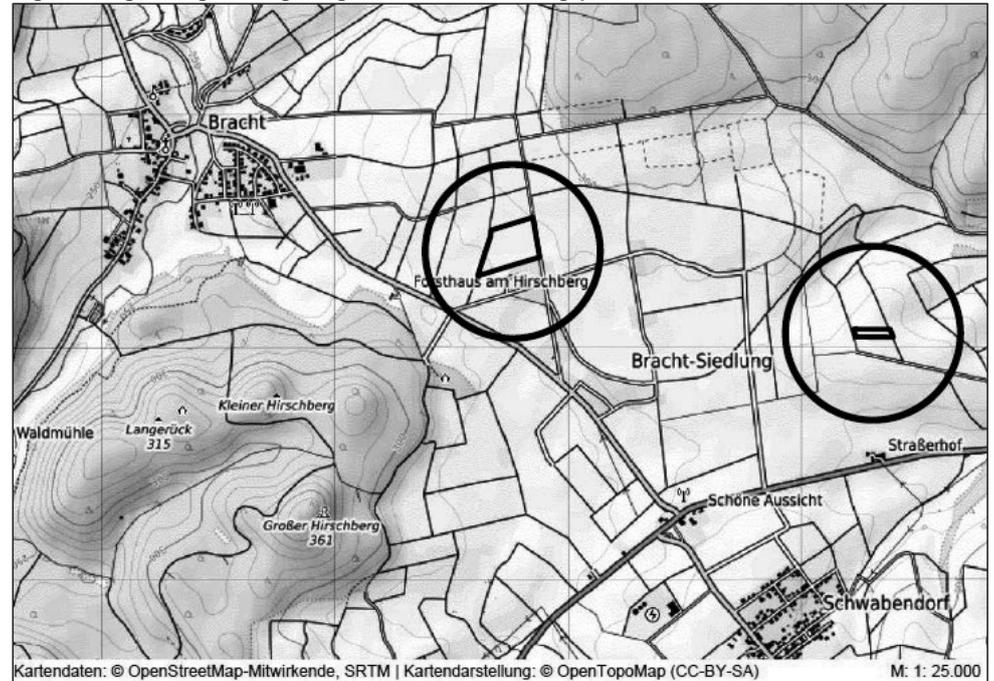
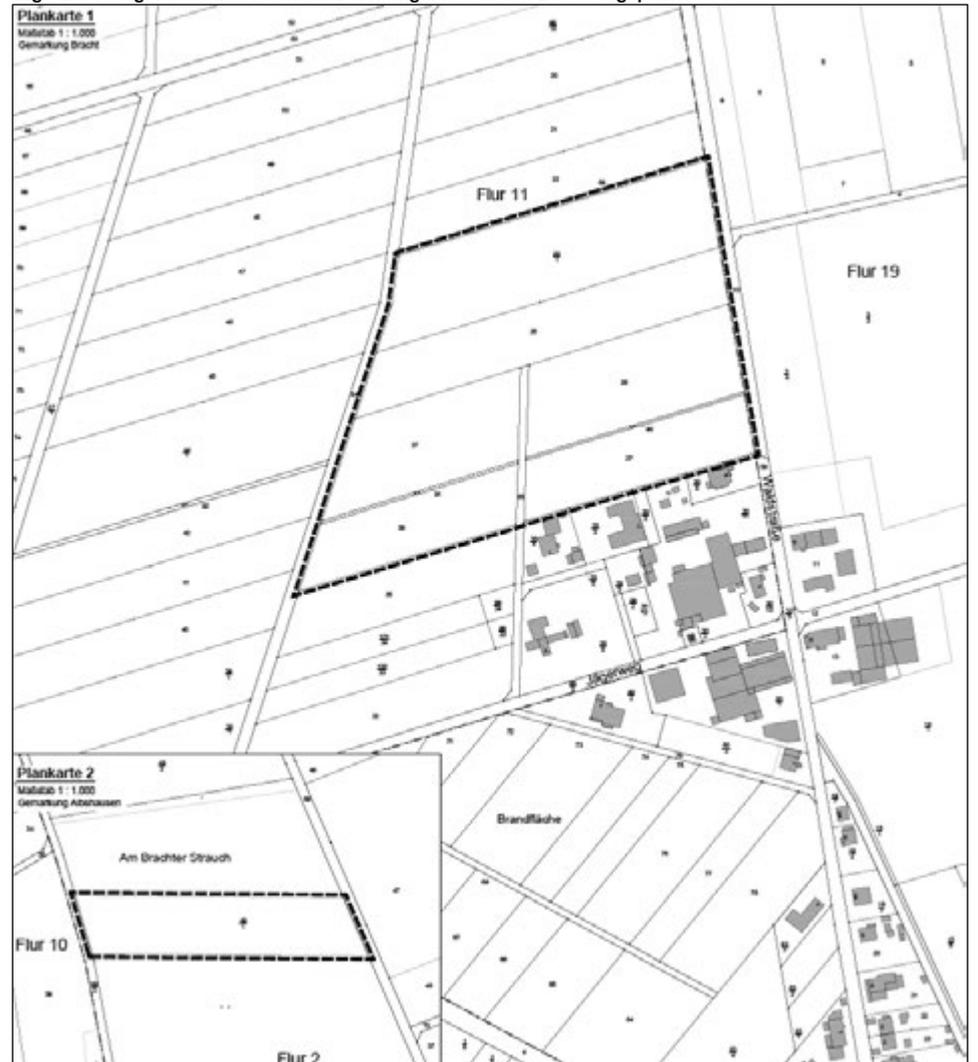


Abbildung genordet, ohne Maßstab

Lage des Plangebietes und räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes



Abbildungen genordet, ohne Maßstab

berücksichtigt bleiben können und dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde. Rauschenberg, den 10.06.2023

Der Magistrat der Stadt Rauschenberg
Michael Emmerich
Bürgermeister

Danksagung



**Elisabeth
Lepper**

* 24. 9. 1936

† 6. 4. 2023

Danke sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme durch liebevolle Worte und Karten, durch Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Es ist tröstend zu erfahren, wie beliebt meine Ehefrau und unsere Mutter war und wie ihre freundliche und zugewandte Art geschätzt wurde.

Herzlichen Dank an das Team der Pflege-WG Mardorf für die gute Betreuung und Pflege und allen, die vorher bei der Pflege mitgeholfen haben.

Vielen Dank an Herrn Pfarrer Christopher Noll für die persönliche und würdevolle Trauerfeier und dem Bestattungshaus Möbus für die hilfreiche Unterstützung.

Unser besonderer Dank gilt allen, die in der Zeit ihrer Krankheit an sie gedacht haben und sie mit Karten, Briefen, Anrufen und Besuchen erfreut haben.

Im Namen aller Angehörigen

Ernst Lepper

Rauschenberg, im Juni 2023

Kooperationsraum „Ev. Kirche im Wohratal“ (Albshausen, Bracht, Ernsthausen, Josbach, Rauschenberg und Schwabendorf) <https://www.evangelische-kirche-im-wohratal.de>

Ev. Kirchengemeinde Schwabendorf/Bracht

Sonntag, 11. Juni 2023 (1. Sonntag nach Trinitatis)

9.15 Uhr Bracht

10.30 Uhr Schwabendorf

Ev. Kirchengemeinde Rauschenberg-Ernsthausen

Sonntag, 11.6.2023 (1. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl in der Ernsthäuser Dorfkirche

13.00 Uhr Treffpunkt zum Spaziergang des Fördervereins mit Andacht, Treffpunkt beim Grillplatz Rauschenberg

Samstag, 17.6.2023

11.30 Uhr Taufgottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

14.00 Uhr Traugottesdienst in der Rauschenberger Stadtkirche

Sonntag, 18.6.2023 (2. Sonntag nach Trinitatis)

10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl in der Rauschenberger Stadtkirche

17.30 Uhr Gottesdienst in der Ernsthäuser Elisabethkirche

Lebensworte

Unser digitales Format „Lebensworte“: für jeden Sonntag ein gutes Wort von Menschen unserer Gemeinde. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage kirche-rauschenberg.jimdofree.com/video-andachten/ vorbei.

Seelsorge

Wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Gespräch oder ein Gebet einem Familienangehörigen, einem Nachbarn, einem Freund oder einem Bekannten (auch in einem Pflegeheim oder einem Krankenhaus) gut tun würde, dann melden Sie sich gerne bei mir im Pfarramt unter der Telefonnummer 06425/1234 oder per Email unter pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de.

Ev. Kirchengemeinde Josbach

Sonntag, 11. Juni 2023

10.00 Uhr Gottesdienst in Josbach

11.15 Uhr Gottesdienst in Hatzbach

Mittwoch, 14. Juni 2023

15.00 Uhr Café Milchbank im Gemeindesaal

Vortreffen für die Jubelkonfirmation im Pfarrbezirk Josbach

Das Vorbereitungstreffen für die Diamantenen- / Eisernen- und Gnaden-Konfirmationsjubiläen findet nicht, wie im Kirchboten abgedruckt am 15. Juni statt, sondern eine Woche später am Donnerstag, **dem 22. Juni 2023 im Gemeindesaal in Josbach, um 18:00 Uhr** mit den Jubilaren aus den Jahren 1960/1961; 1955/1956; 1950/1951 und **um 19:00 Uhr** mit den Jubilaren aus den Jahren 1962/1963; 1957/1958; 1952/1953.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Albshausen

Sonntag, 11. Juni 2023

10.30 Uhr Gottesdienst beim Festival gegen Krebs im Festzelt in Halsdorf

Freitag, 16. Juni 2023

Eröffnungsandacht des „Black Sunset Festivals“ auf dem Sportplatz in Albshausen

Pfarramt Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Sa. 10.6. 18.30 Uhr Vorabendmesse

Mo. 12.6. 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken und für den Frieden

Mi. 14.06. 18.30 Uhr Hl. Messe

Sport- & Vereinsnachrichten

Juni-Ausstellung in der Galerie Reitsporthof Rauschenberg

Jeweils sonntags in der Zeit von 14.00-17.00 Uhr ist die Galerie im Reitsporthof, Siedlungsstraße 21 Rauschenberg geöffnet.

Frank Hinrichs, Anne Hoerder und Martha Henkel zeigen dort ihre Werke. Während der Öffnungszeiten wird Martha Henkel eine der vielen ausgestellten Masken in kurzen Aktionen in Bewegung setzen. Masken sind starr, man kann, weil die Mimik fehlt nur durch Gestik einschätzen, wie sich die Person hinter der Maske verhalten wird.



M. Henkel für den Verein Kunst in Rauschenberg

Fußball: Unnötige Niederlage gegen den TSV Kirchhain II

Bereits am vergangenen Samstag bestritt der TSV Rauschenberg sein letztes Spiel in dieser Saison, zu Gast war man bei der Reserve des TSV Kirchhain.

Trotz der Ausfälle einiger Stammspieler (u.a. Vitus Prenzel, Matti Damm und Patrik Hampel) konnte Trainer Schild eine schlagkräftige Truppe auf das Feld schicken. Beide Mannschaften konnten in der Rückrunde nur einen Sieg verbuchen, deshalb war ein Spiel auf Augenhöhe zu erwarten.

In der gesamten Partie kam wenig Spielfluss zustande, kaum Torraumszenen entstanden und wenige Pässe fanden ihren Adressaten. Erst nach einem unglücklichen Einwurf der Rauschenberger konnten die Kirchhainer die Defensivlinien überwinden und (wohl ungewollt) ins lange Eck einschieben.

Im weiteren Spielverlauf hatten unsere Farben einige Großchancen, konnten diese (Wie schon so oft in dieser Runde) nicht über die Linie drücken.

Am Ende wäre ein Unentschieden, und somit nochmal ein Punkt, mehr als verdient gewesen.

Im letzten Spiel der Saison spielten für den TSV 1890 Rauschenberg:

Kevin Boseniuk (TW), Bastian Berbalk, Nico Sack, Marlon Hübner, Tizian Nau, Julian Föth, Christoph Jockel (C), Tobias Becker, Julian Reuter, Felix Schohr, Christian Schein.

Bank: Marius Grigorescu, Sören Hartmann, Aaron Schäfer, Theo Seibert, Christian Siebert (ETW). Trainer: Torsten Schild

Betreuer: Markus Weckesser

Für die Fußballabteilung - Kevin Boseniuk

Beachsaison wurde in Kirchhain eröffnet

Erst vor wenigen Tagen sind die VolleyballerInnen des ASV Rauschenberg in die Freiluftsaison gestartet. Schuld daran war der eher kalte Frühsommer, der ein spielen auf Sand hinauszögerte.

Erst Ende Mai überschritten die Tagestemperaturen regelmäßig die 20-Grad Marke, was im Verein eine Bewegung in Gang setzte. Der Beachplatz auf dem Gelände der Alfred-Wegener-Schule Kirchhain war schon lange zuvor gebucht und genehmigt worden. Die Volleyballnetze hatten den Winter über draußen verbracht

und stark gelitten. So musste vor dem Vergnügen erst noch repariert und Platzpflege betrieben werden. Dann konnte es losgehen.



Angeführt vom Vorsitzenden Hans-Jürgen Haberzettl betreten weitere 9 Spielerinnen und Spieler den sandigen Untergrund. Die ersten Ballkontakte mit dem ungewohnten Beachball waren noch sehr unsicher. Auch der etwas böige Wind trug dazu bei, dass das erste Spiel kein allzu hohes Niveau erreichte. Doch das tat dem Spaß am Spiel im Freien keinen Abbruch.



Wenn es nicht regnet wird jetzt jeden Mittwoch ab 18 Uhr in Kirchhain gebeacht. Auch wenn kein spezielles Beachtraining vorgesehen ist, soll an einem Wochenende ein Vereinsturnier stattfinden. Ob Erwachsenen- oder Jugend-, ob 2-er oder 4-er Turnier, gemischt oder gleichgeschlechtlich gespielt werden wird steht derzeit noch nicht fest.

Im ASV Rauschenberg freuen sich schon jetzt alle Spielerinnen und Spieler auf die eigene Beachanlage, die im kommenden Jahr in Rauschenberg gebaut werden soll. Mit entsprechendem Training will man dann auch wieder an Hessischen Jugendmeisterschaften teilnehmen.

H.-D. Henkel

SCHÜCO
Partner

WohnTraum Neustadt GbR
Lukas Reperowicz · Stefan Schmied · Timo Lohse

Fenster | Rollläden | Haustüren | Garagentore

Händlerstraße 8 · 35279 Neustadt/Hessen
Mobil: 0173/993 62 66
info@wohntraum-neustadt.de · www.wohntraum-neustadt.de

Burschenschaft erneuert Ruhebänk

Die Burschenschaft Rauschenberg hat die sehr beliebte Ruhebänk "Im Lindenscheid" erneuert.



Hier wurden die Bretter durch hochwertige Lärchenbretter getauscht, sodass die Bänk nun wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Wir freuen uns, einen Beitrag für die Lebensqualität in Rauschenberg leisten zu können.

Der Vorstand
Moritz Volland

Förderverein ev. Stadtkirche Rauschenberg e.V.

Nicht vergessen

Einladung zum Spaziergang mit Andacht am 11.6.2023.

Unser Spaziergang geht zur Heiligen Eiche, dort Andacht und Historisches. Treffpunkt 13.00 Uhr am Grillplatz.

Im Anschluss Kaffee und Kuchen beim Grillplatz mit Gitarrenmusik.

Bitte bringen Sie sich gerne eine Tasse, Teller und Besteck mit.

Über eine Spende würde sich der Verein freuen.

Der Vorstand, Gerhard Friedrich, 1. Vorsitzender

Hausmeisterservice & Gartenpflege



Hecke schneiden, Rasen mähen, Beete anlegen, Renovierungen rund ums Haus, Umzüge, Malerarbeiten, usw.

Telefon: 0152-5993 24 02

Herr Aliu & Team • Römerplatz 7, Wetter

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Solarwärme Bracht eG



Ort: Mehrzweckhalle in 35282 Bracht

Datum: 17.06.2023

Einlass: ab 18:30 Uhr

Beginn: 19:00 Uhr

An alle Mitglieder der Solarwärme Bracht eG, hiermit laden wir recht herzlich zur ordentlichen Generalversammlung ein.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2022 und Ausblick
- 3.) Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- 4.) Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2022
- 5.) Beschlussfassung über die Entlastung
a. der Mitglieder des Vorstandes
b. der Mitglieder des Aufsichtsrates
- 6.) Verschiedenes

Anträge zur Änderung / Ergänzung der Tagesordnung sind bis zum 10. Juni 2023 schriftlich einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand
Helgo Schütze

KAFFEEKLATSCH MIT

Künkel
Ihre Landtagskandidatin



Am 16.06.2023
um 14.00 Uhr
auf Damm's Hof
(Auf den Röhren 12,
35282 Rauschenberg)

Anmeldungen bitte an:
marie@kunkel2023.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Geburtstage

Freitag, den 16. Juni 2023

Anna Maria Enders

Pfaffengasse 20, Rauschenberg

zum 85. Geburtstag

Rufnummern, Sprechzeiten u. Bereitschaftsdienste

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Rathaus Rauschenberg, Tel. 06425 9239-0
Schloßstraße 1, 35282 Rauschenberg
E-Mail: magistrat@rauschenberg.de
Mo./Di./Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:30 Uhr
(Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung)

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Albshäuserstorstraße 31, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 92047
E-Mail: bauhof@rauschenberg.de

Verkehrsbüro und Stadtbücherei

Am Markt 2, 35282 Rauschenberg
Telefon: 06425 2750
E-Mail: buecherei@kvr-rauschenberg.de

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 17.30-19 Uhr

Bücherei Bracht

Ellerweg 9 (1. Stock der KITA)
Öffnungszeiten: Mo. + Fr. 17-18.30 Uhr
In den Hess. Schulferien geschlossen.

Bücherei Schwabendorf

Schulstr 4 – Öffnungszeiten: Mi. 10-11 Uhr u. 16.30-18 Uhr / Fr. 18.30-20 Uhr

Ortsgericht Rauschenberg

Anspruchspartner: Ortsgerichtsvorsteher
Herr Gerhard Happel. Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 06425 80200,
Mobil: 0171 6514652, ab 19:00 Uhr

Schiedsmann

Kai Sacher Radau, Bracht, Tel.: 06427 9312692
E-Mail: schiedsamt@rauschenberg.net

Landkreis Marburg-Biedenkopf

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost
Simone Kretschmar, Tel.: 06428 447-2161
Niederkleiner Str. 5, 35260 Stadthallendorf
E-Mail: KretschmarS@marburg-biedenkopf.de

Rentenberatung

Jeden 3. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, im Saal der Kratz'schen Scheune, Bahnhofstraße 10 a, Rauschenberg
Terminvergabe Frau Schulz-Wittekindt,
Tel.-Nr. 06425 9239-13

Corona Testzentrum der „Altenhilfe St. Elisabeth gmbH“

Auf dem Flur 37, Rauschenberg

Öffnungszeiten: Mo. Mi. Fr. So.: 15:30-18:30 Uhr

Terminvergabe: Tel.: 06421 3038285 E-Mail: testcenter@elisabeth-verein.de

Online-Terminvergabe unter <http://coronatestcenter.altenhilfe-elisabeth.de>

Seniorenrat der Stadt Rauschenberg

Klaus Quent, Schwabendorf
Tel.: 06425 818420
Mobil: 0160/2787468
E-Mail: k.quent1@gmx.de

Anspruchspartner/Zuständigkeit

„Gelbe Tonne“ Fa. Knettenbrech u. Gurdulic
Hotline Tel.: 0800 1015860
E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Bracht

Ellerweg 9, Telefon: 06427 6609918

Kindertagesstätte Rauschenberg

Pfaffengasse 24, Telefon: 06425 318

Kindergarten Storchennest Ernsthausen

Am Sportplatz 8, Telefon: 06425 818237
www.vorschule-ernsthausen.de

Postagentur Rauschenberg

im Seniorenheim „Haus Rauschenberg“.
Auf dem Flur 35.

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 15:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Die Schatzkiste

Second-Hand-Laden, Schmaleichertorstr. 4
35282 Rauschenberg, Tel.: 0152 05857274

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Di./Do.: 15 - 17 Uhr Mi./Fr.: 10 - 12 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag: 10 - 12 Uhr

Bereitschaftsdienste

Bauhof der Stadt Rauschenberg

Wochenendnotdienst,
Mobil: 0152 34367309

Störungen Wasserversorgung

Mobil: 01523 4278441

Störungen Abwasserentsorgung

Zweckverband Mittelhess. Abwasserwerke
Telefon: 0176 19506150

Störungen Stromversorgung

EnergieNetzMitte GmbH, Tel.: 0800 3410134
Stadtwerke Marburg, Tel.: 06421 205-0

Feuerwehr/Notfall: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

bundesweite Rufnummer: 116 117

Anschrift und Öffnungszeiten

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM (ÄBD)

Baldingerstraße, 35043 Marburg
Mo., Di., Do. 19:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Mi., Fr. 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-/Jugend-ÄBD

Mi. 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 24:00 Uhr
Sa., So., feiertags 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Familien- und Beratungszentrum Rauschenberg

Frau Simone Berwanger
Mobil: 01590 6105791
E-Mail: s.berwanger@rauschenberg.de

Sprechzeiten im Büro Schloßstr. 3,

Rauschenberg:
Di. 16:00-18:00 Uhr
Do. 10:30-12:30 Uhr oder nach Termin.

Bürgerhilfe

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Dr. Anne Wächtershäuser
Telefon 06421-690393 oder
0159-06756020

DELTA-Dienstleisterteam

Alena Wieser, Telefon 0176-39149523

Still- und Laktationsberaterin

Heike Witzel, Telefon 0172-9329837

Pfarrämter

Kirchenbüro im Kooperationsraum „Evangelische Kirche im Wohratal“

Sandra Obermann, Verwaltungsassistentin
Kirchweg 7, 35288 Wohratal-Halsdorf
Tel: 06425/8210044
E-Mail: Sandra.Obermann@ekkw.de
E-Mail: Kirchenbuero.Wohratal-Rauschenberg@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Mi 9–12 Uhr Do 16–18Uhr

Ev.-luth. Kirchengem. Albshausen Ev. Pfarramt Halsdorf

Pfarrer Nicolas Rocher-Lange, Kirchweg 7,
35288 Wohratal-Halsdorf
Telefon: 06425/1261
E-Mail: pfarramt.halsdorf@ekkw.de

Ev. Pfarramt Schwabendorf - Bracht

Pfarrer Christoph Müller, Sommerseite 5,
35282 Rauschenberg-Schwabendorf Tel./
Fax: 06425/493 o. 0151/17885645
E-Mail: pfarramt.schwabendorf@ekkw.de
E-Mail: christoph.mueller@ekkw.de

Ev. Pfarramt Rauschenberg - Ernsthausen

Pfarrer Christopher Noll, Kraftgasse 26,
35282 Rauschenberg, Tel. 06425/1234
pfarramt.rauschenberg-ernsthausen@ekkw.de

Ev. Pfarramt Josbach

Pfarrerin Julia Lange, Alte Heerstraße 18
35282 Rauschenberg-Josbach,
Tel. 06425/1303
E-Mail: pfarramt.josbach@ekkw.de

Kath. Kirchengemeinde Mariae Himmelfahrt Emsdorf

Am Graben 1, 35274 Kirchhain-Emsdorf,
Tel.: 06425/523, E-Mail: mariae-himmelfahrt-emsdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Friedhofswärter Schwabendorf

Axel Eisenhaber, Mobil: 01520/8543513

Apothekennotdienst

Montag, 12.6.2023, 8:30 Uhr bis Montag, 19.6.2023, 8:30 Uhr

Rosen Apotheke

Marktstr. 1 · 35285 Gemünden · Tel.: 06453/389

Unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 8 33** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) besteht zudem die Möglichkeit weitere Notdienstapotheken im Umkreis abzufragen.

Impressum:



Druck und Verlag: Henrich-Druck · Inh. Michael Henrich
Neue Gartenstraße 16 · 35279 Neustadt (Hessen) Tel. (0 66 92) 800 98-0
Fax (0 66 92) 800 98-98 · rauschenberg@henrich-druck.de · www.henrich-druck.de
Erscheinungsdatum: wöchentlich samstags, kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte.
Fotos: u. a. von AdobeStock.com

Redaktionsschluss (Texte und Bilder) ist dienstags 12.00 Uhr.

Anzeigenschluss ist mittwochs 8.00 Uhr. Gültig immer für die Ausgabe der aktuellen Woche.

Allgemeine und haftungsrechtliche Hinweise: Für unaufgeforderte Manuskripte, Fotos und oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Der Verlag behält sich vor, Vereinstexte nicht zu veröffentlichen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Hundeschule BrachtPfoten



Claudia Hilberg

Lohweg 14
35282 Rauschenberg/Bracht
Tel. 0170-507 84 37
info@brachtpfoten.de
www.brachtpfoten.de



Kreisausschuss

Beim Landkreis Marburg-Biedenkopf sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

LANDKREIS



MARBURG
BIEDENKOPF

Erzieher*in (m/w/d)

Fachbereich Haus der Bildung

Betreuungs-/ Zweitkraft (m/w/d)

Fachbereich Haus der Bildung

Weitere Informationen zu diesen Stellenangeboten finden Sie auf unserer Homepage unter:



<http://marburg-biedenkopf.de/jobs>

Haben Sie Fragen? Auskünfte erteilt:

Frau Britta Althaus
Fachbereich Organisation
und Personal
Tel.: 06421 405-1267



COUNTRY-ABEND

17. Juni 2023
ab 17 Uhr

in der Kraatz'schen Scheune

- ★ mit buntem Rahmenprogramm
- ★ Tanz und Auftritte
- ★ Linedance Workshop
- ★ Saloon (Speisen und Getränke)
- ★ **live ab 19 Uhr**

The Silver Creek Band

- ★ Goldwaschen
- ★ Ponyreiten
- ★ u.s.w.

Eintritt

6 €

Veranstalter: Kirchen- und
Frauenchor Rauschenberg e.V.

Karriere mit Herz und Verstand.



Wir suchen Sie als

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
Werkzeugmechaniker (m/w/d)
Messtechniker (m/w/d)

Konstrukteur (m/w/d)
Bereich Umformtechnik

Steuerungstechniker (m/w/d)
Bereich Sondermaschinenbau

Konstrukteur (m/w/d)
Bereich Sondermaschinenbau

Unsere hochautomatisierten Fertigungsanlagen sind mit modernsten Technologien ausgestattet, um täglich hunderttausende Aluminium- und Kunststoffkomponenten für renommierte Premium-Marken wie Chanel oder Dior herzustellen. Gemeinsam mit Ihren engagierten Kolleginnen und Kollegen gewährleisten Sie einen reibungslosen Ablauf und tragen dazu bei, dass wir die erstklassige Qualität liefern, die unsere Kunden von uns erwarten. Als Teil unseres Teams erhalten Sie eine leistungsgerechte Vergütung, inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie vermögenswirksame Leistungen. 30 Tage Urlaub sind für uns ebenso selbstverständlich, wie der familiäre

Umgang miteinander. Für Ihre Gesundheit haben wir eine unternehmenseigene Physiotherapeutin. Unsere Produktionsstandorte in Marburg und Fronhausen haben eine ideale Autobahnanbindung. Zusätzlich erhalten Sie exklusive Einkaufsrabatte bei Premiummarken und Weiterbildungsmöglichkeiten durch unsere hauseigene Seidel-Akademie.

Scannen Sie den QR-Code und bewerben Sie sich direkt online. Sie haben Fragen? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf. Ihr Job ist nicht dabei? Weitere Informationen und offene Stellen bei Seidel finden Sie unter www.seidel.de/karriere.

Seidel GmbH & Co. KG
Rosenstraße 8
35037 Marburg / Germany

+49 6421 604-365
bewerbung@seidel.de
www.seidel.de



seidel 
living design